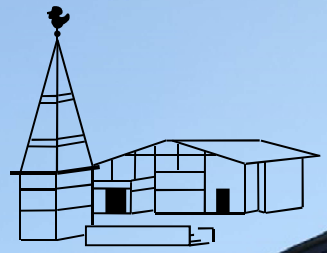
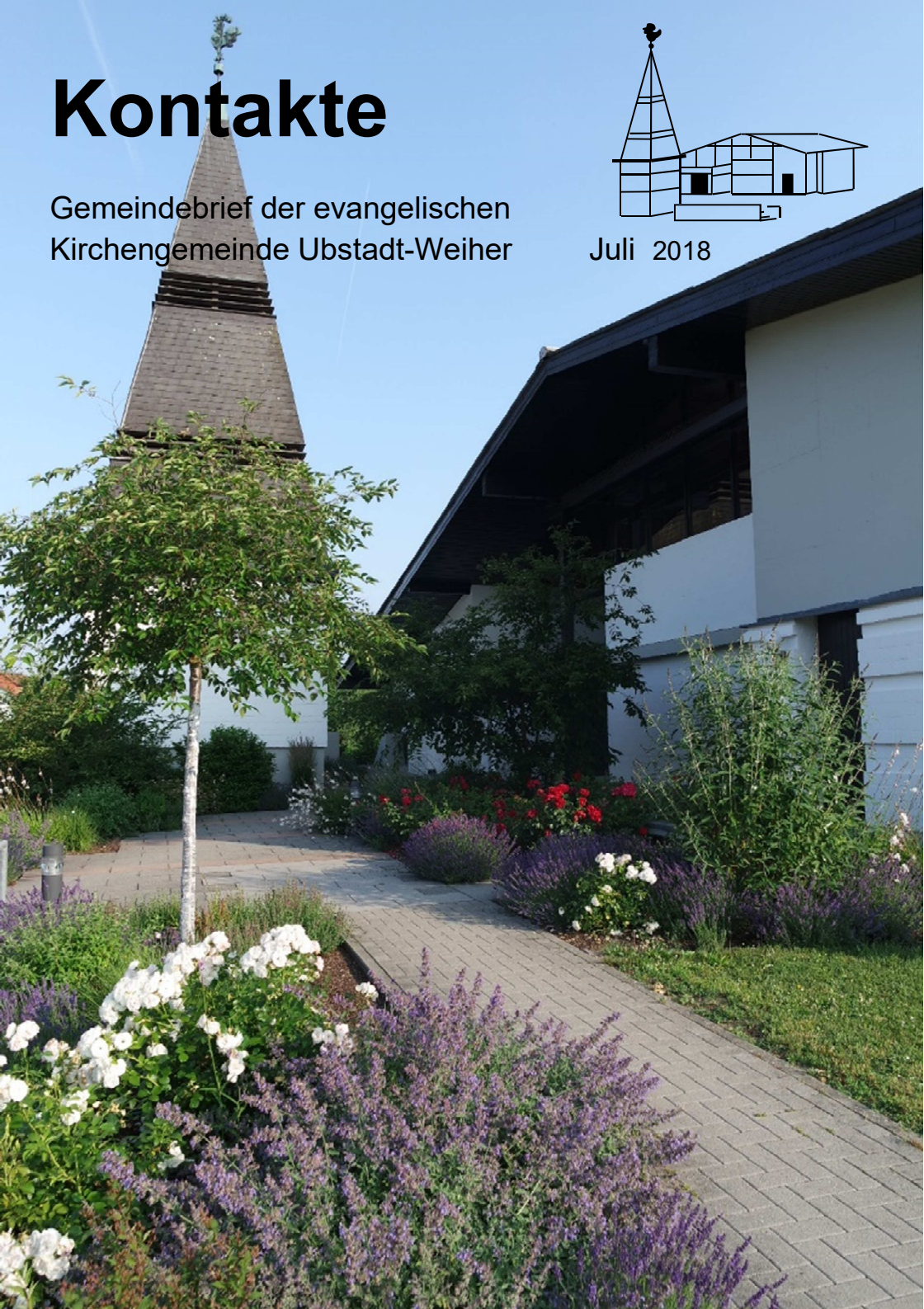


# Kontakte

Gemeindebrief der evangelischen  
Kirchengemeinde Ubstadt-Weiher



Juli 2018



## Inhalt

Angedacht  
Rückblick Jubiläumskonfirmation  
Chormusik  
Einladung Verabschiedung  
Pfarrer Koch  
Rückblick Konfirmation  
Bericht: Die ersten Pfarrerinnen  
in Baden  
Kinderbibelwoche  
Gottesdienstplan  
Jugendkreuzweg  
Aus den Jugendgruppen  
Seniorenkreis  
Diakoniesammlung  
Freud und Leid  
Ansprechpartner  
Kinderseite  
Stifte-Sammel-Aktion

Liebe Leserin, lieber Leser,

### Vertraut den neuen Wegen!

Klaus-Peter Hertzsch, damals Theologieprofessor in Jena, hat diese Ermutigung als Liedtext für eine Hochzeit geschrieben. Das war im Jahr 1989. Vom 9. November an wurde aus diesem Lied noch etwas ganz anderes herausgehört. Für Menschen auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze haben sich neue Wege eröffnet. „Blühende Landschaften“ hat Helmut Kohl damals versprochen. Klaus-Peter Hertzsch war da skeptischer. Mit dem „gelobten Land“ in seinem Lied hat er auch ganz sicher nicht den Westen gemeint. „Wir haben uns von mancherlei Ketten freigemacht. Wir brauchen keine neuen. Auch Ladenketten kön-



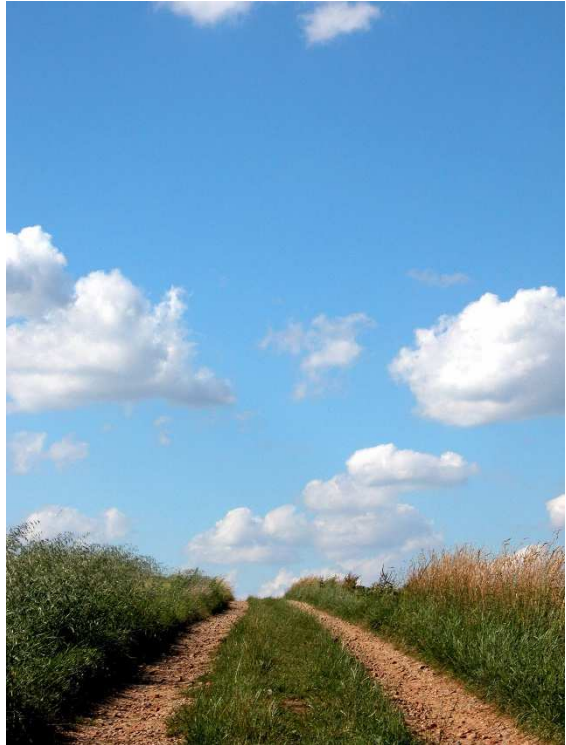
nen Menschen fesseln." So hat er es damals formuliert. Ein auf ganz andere Art prophetischer Satz als der von Kohl. Hertzsch zeigt uns damit: Wer glaubt und vertraut, ist deshalb nicht naiv. Unabhängig von seiner Seeschwäche hatte er einen klaren Weitblick.

„Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.“

Schön, denke ich, dass dieses Lied nicht nur eine Hochzeitsgemeinde zum Einstimmen einlädt. Ich höre darin einen Zuspruch für mich. Am 15. Juli werde ich im Gottesdienst verabschiedet. Am 1. September trete ich die neue Pfarrstelle in Neuried-Altenheim bei Offenburg an. Nach fast 14 Jahren verlasse ich diese Kirchengemeinde. Das ist eine vergleichsweise lange Zeit für einen Pfarrstelleninhaber. Meine Familie und ich haben uns hier zuhause gefühlt. Es fällt nicht leicht zu gehen. Es ist aber ein guter Zeitpunkt. Unsere Tochter kommt in die Schule, der Sohn in die vierte Klasse.

Ich vertraue darauf, dass Gott mich dort will und braucht und freue mich, noch einmal neu anfangen zu dürfen. Mit dankbarer Erinnerung. Mit Situationen im Kopf und im Herzen, aus denen ich gelernt habe: Da gibt es manches, an das ich gerne anknüpfe. So will ich es wieder machen. Und es gibt Erinnerungen, die mich dazu bewegen, es

beim nächsten Mal ganz anders zu machen. Eines gilt ganz bestimmt: Ich freue mich darauf!



Ich bin auch zuversichtlich, was die neuen Wege der Evangelischen Kirchengemeinde Ubstadt-Weiher betrifft. „Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt. Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.“

Es grüßt sie herzlich

*Ihr  
Gerald Koch, Pfarrer*

## Jubiläumskonfirmation in der Gnadenkirche

Am Himmelfahrtstag wurde das Konfirmationsjubiläum in der Gnadenkirche gefeiert. 13 Personen feierten ihr 25-, 50-, 60-, 65-, und 70-jähriges Konfirmationsjubiläum. Außerdem feierte ein Ehepaar mit, die als Erwachsene bei uns getauft wurden.



In der Predigt war der Schwerpunkt bei der Dankbarkeit über Gottes Begleitung durchs Leben von den ersten Schritten bis zum letzten Atemzug. Gerade bei einem solchen Jubiläum kann diese Erfahrung noch einmal besonders deutlich werden. „Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr,

der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.“ (Offbg 1,8) Bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag haben wir uns darüber ausgetauscht, wie das damals war, bei der eigenen Konfirmation. Herzlichen Dank an alle, die diesen schönen Tag ermöglicht haben!

*Pfarrer Gerald Koch*

## CHORMUSIK IN DER GEMEINDE

Wir suchen noch musikalisch Interessierte für unser Vokalensemble der Gnadenkirche Ubstadt.

Jeder darf bei uns mitmachen, gleich ob jung oder alt.

Wir proben mittwochs um 19:45 Uhr im Gemeindehaus Arche.

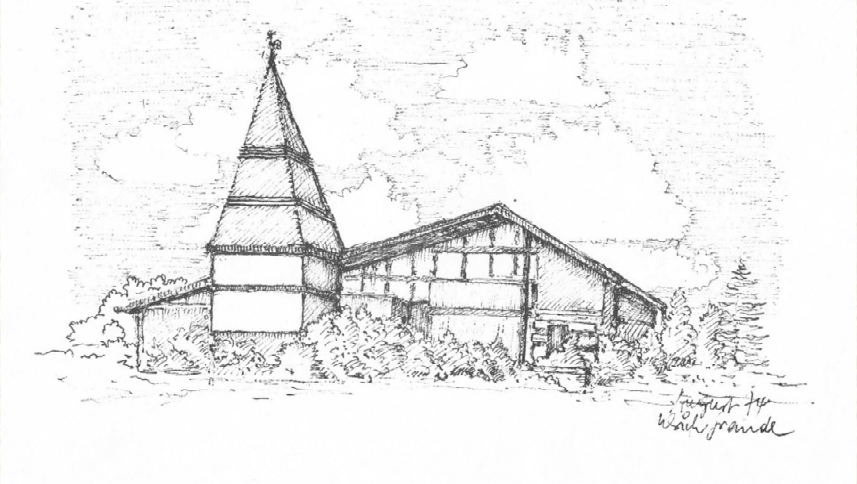
Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger.

Haben Sie Interesse?

Der Chorleiter Peter Laue gibt gerne weitere Auskünfte.

Tel. 07253/31586





## **Herzliche Einladung**

zur Verabschiedung von

**Pfarrer Gerald Koch**

am Sonntag, den 15. Juli 2018 um 10.15 Uhr

in der Gnadenkirche Ubstadt

für den Kirchengemeinderat

Solfrid Rück

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang in der Mehrzweckhalle Ubstadt statt.

Alle Gemeindeglieder sind bei dem Empfang willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Konfirmation in Weiher

Angeführt vom Musikverein Weiher und seinen festlichen Klängen zogen die 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden in die vollbesetzte St. Nikolauskirche in Weiher.

In der Predigt wurde das Bild eines Seiltänzers auf die schwierige und zugleich aufregende, spannende Aufgabe der Nachfolge Christi bezogen. Als Chris-

ten sind wir gelegentlich zu einem Drahtseilakt herausgefordert. Wir können dabei aber nicht tiefer fallen als in Gottes Hand. Auch Kirchengemeinderat Jochen Jakobi ermutigte die Konfirmandinnen und Konfirmanden, sich ihrer Verantwortung in der Gesellschaft bewusst zu werden.

Das Saxofonquartett unter Leitung von Wolfgang Wittke mit Thomas Winkler am Schlagzeug und die Sängerin Sandra Pakrac mit Begleitung sorgten neben Organist Bernhard Wendel für einen musikalisch besonders schön gestalteten Gottesdienst.

Herzlichen Dank an alle, die diesen Festgottesdienst ermöglicht haben: Der evangelische Kirchengemeinderat, die Konfiteamer, die Musikerinnen und Musiker und vor allem auch die katholische Pfarrgemeinde, die uns in ihrer schönen Kirche

seit vielen Jahren für die Konfirmation zu Gast sein lässt. Für das gute ökumenische Miteinander sind wir sehr dankbar.

Pfarrer Gerald Koch



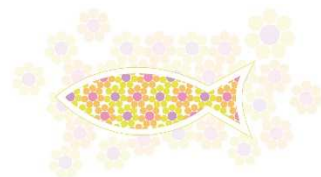
*Einzug der Konfirmandinnen und Konfirmanden in die Kirche.*



Musikverein Weiher



Saxofonquartett unter der Leitung von Wolfgang Wittke.



# Mit freundlicher Genehmigung von Kirchenrätin Anke Ruth-Klumbies, Leiterin Evangelische Frauen in Baden

## BNN-Artikel „Baden und die Reformation – Lang hat`s gedauert: Die ersten Pfarrerinnen in Baden“

---

2017 verstarb die erste Gemeindepfarrerin der Evangelischen Landeskirche in Baden: Hilde Bitz. Beerdigt wurde sie in ihrem Talar.

Erkämpft und erlitten wurde die Gleichberechtigung der Frauen im ordinierten Pfarramt. 1971 markierte der Satz: „Pfarrer im Sinne der Grundordnung ist auch die Pfarrerin“ die rechtliche Gleichstellung. Heute hat sich einerseits eine unaufgeregte Selbstverständlichkeit in Bezug auf die Frauenordination eingestellt, andererseits gibt es aber immer noch Pfarrgemeinden und Ämter, in denen Frauen die ersten Pfarrerinnen auf dieser Stelle sind.

Der reformatorische Gedanke „Priestertum aller Getauften“ hat Frauen motiviert, sich theologisch geistreich einzumischen. Sie schrieben, predigten und beerdigten, wie es von der Straßburgerin Katharina Zell belegt ist. Martin Luther schrieb: „Weiber schweigen, wenn die Männer reden: Wenn aber kein Mann predigt, so wäre es von Nöten, dass die Weiber predigten.“

Doch erst mit Elsbeth Oberbeck kam Bewegung in die Theologinnenfrage. Sie wurde deutschlandweit als erste

evangelische Theologin 1916 zum Examen in der badischen Landeskirche zugelassen mit der Einschränkung, weder auf die Ordination noch auf ein Amt Anspruch zu haben. In Heidelberg arbeitete „das Fräulein Pfarrerin“ seit 1917 als Religionslehrerin, Krankenhaus- und Gefängnis-seelsorgerin für Frauen. Die Heidelberger Zeitung gab bekannt, „den ersten weiblichen Geistlichen zu besitzen“.

Bedingt durch die Pfarrernot in den Gemeinden während des 2. Weltkriegs wurden den Vikarinnen verwaiste Gemeinden anvertraut. 1930 bekam die Kandidatin für das 2. Theologische Examen, Doris Faulhaber, auf die Frage nach ihrer Ordination die Antwort: „Wir haben Sie Examen machen lassen, ordinieren können wir Sie nicht.“ In den Gottesdiensten durften seit 1942 die Vikarinnen als Amtstracht einen Talar tragen. 1944 verabschiedete die badische Landesynode das Vikarinnengesetz. Es sah Sonderregelungen für die Theologinnen vor wie Zölibatsklausel, Verkündigung vornehmlich an Frauen und Mädchen sowie ein niedrigeres Gehalt. Unter den 1944 eingesegneten Vikarinnen befand sich auch Dr.

Grete Gillet, die seit 1923 erste Theologin im Dienst der Landeskirche und spätere theologische Geschäftsführerin der Frauenarbeit war. Als 14 Jahre später im Vikarinnengesetz das Wort „Einsegnung“ nun durch „Ordination“ ersetzt wurde, galt nach wie vor das alte Sonderformular für Frauen. Weitere Errungenschaften kamen in Halsbindenlänge hinzu: 1958 kam zur weiblichen Amtstracht des schwarzen Talars nun auch die landeskirchliche Bewilligung, das kleine weiße Beffchen tragen zu dürfen! Ab 1962 wurde die Amtsbezeichnung „Pfarrerin“ eingeführt. Die Übernahme eines Gemeindepfarramtes war damit nicht verbunden.

Mit der zäh errungenen Gleichstellung von Pfarrerinnen und Pfarrern 1971 fielen auch die Zölibatsklausel und die geringere Bezahlung. Heute sind in der badischen Landeskirche 40% Pfarrerinnen tätig. Zum Kennzeichen der Kirchen der Reformation gehört, dass Frauen alle Ämter der Kirche offen stehen.



*Pfarrerinnen beim Frauen-  
FestTag in Wittemberg*

Der Termin für die nächste Altpapiersammlung in Ubstadt steht bereits fest. Diese findet am 21.07.2018 statt. Gesammelt wird ab 8.30 Uhr. Wir bitten darum, Karton und Papier getrennt zu bündeln, da dadurch das Sammeln für uns enorm erleichtert wird.





## **Im Juli**

*Ich wünsche dir,  
dass Gott  
deine Schritte beflügelt,  
dein Herz fröhlich macht  
und  
Humor in deine Seele gießt.  
Er zeichne dein Gesicht  
mit Lachfalten  
und fülle dein Wesen  
mit Freundlichkeit.  
Ich wünsche dir,  
dass du in seiner Nähe  
zu einem glücklichen  
Menschen wirst.  
Tina Willms*

## **Tierische Bibel- Geschichten Ökumenische Kinder-Bibel-Woche**

Kinder lieben Tiere, das ist klar! Aber wisst ihr auch, dass in der Bibel viele Tiere eine besondere Rolle spielen?

Erlebt mit uns, was die Tiere in der Bibel tun. Jeden Tag gibt es ein anderes Tier. Wir freuen uns auf dich und hoffen, du bist dabei!

Vom 04.09. - 06.09.2018

**15.00 bis 17.30 Uhr**

Arche, Kolpingstr. 19 (Ubstadt)

3 Euro Unkostenbeitrag

Gottesdienst am 09. September  
in der Gnadenkirche

Beatrix, Christine, Denise, Katja, Monika, Simone, Solfrid & Tabea

**Für alle Kinder ab 5**



# **Tierische Bibel Geschichten**

**ÖKUMENISCHE  
KINDER - BIBEL - WOCHE**

**Vom 04.09. - 06.09.2018**

**15.00 bis 17.30 Uhr**

Arche Kolpingsstr. 19 (Ubstadt)

3 Euro Unkostenbeitrag

Gottesdienst am 09. September  
in der Gnadenkirche

**Beatrix, Christine, Katja, Monika,  
Simone, Solfrid, Tabea & Denise**



## Liebe Gemeinde,

bedingt durch den Weggang von Pfarrer Koch und die daraus resultierende Vakanz haben wir unser Gottesdienstangebot ab September 2018 anpassen, das heißt auch geringfügig reduzieren müssen.

Folgende Regelung ist vorgesehen:

<b>1.Sonntag im Monat</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Ubstadt mit Heiligem Abendmahl</b>
<b>2.Sonntag im Monat</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Weiher, Abendmahl nach Absprache</b>
<b>3.Sonntag im Monat</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Ubstadt</b>
<b>4.Sonntag im Monat</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Ubstadt</b>
	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Zeutern mit Heiligem Abendmahl</b>
<b>5.Sonntag im Monat</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Stettfeld mit Heiligem Abendmahl (Traubensaft)</b>

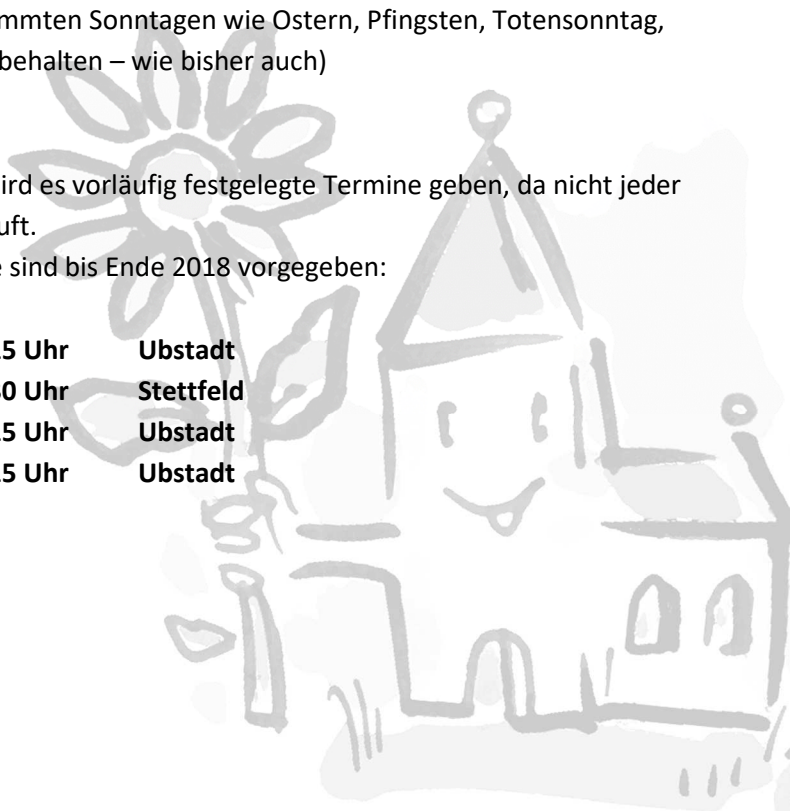
(Änderungen an bestimmten Sonntagen wie Ostern, Pfingsten, Totensonntag, Konfirmation sind vorbehalten – wie bisher auch)

Auch für die Taufen wird es vorläufig festgelegte Termine geben, da nicht jeder Vertretungspfarrer tauft.

Folgende Tauftermine sind bis Ende 2018 vorgegeben:

<b>16.09.2018</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Ubstadt</b>
<b>30.09.2018</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Stettfeld</b>
<b>21.10.2018</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Ubstadt</b>
<b>02.12.2018</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Ubstadt</b>

Solfrid Rück  
Kirchengemeinderat



## Gottesdienste

<b>01.07.2018</b> 5. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr Gottesdienst Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>
<b>08.07.2018</b> 6. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkapelle in <b>Zeutern</b> 10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>
<b>15.07.2018</b> 7. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und mitgestaltet vom Vokalensemble in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b> <i><b>Verabschiedung Herr Pfarrer Gerald Koch</b></i>
<b>22.07.2018</b> 8. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b> 10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Marienkapelle in <b>Zeutern</b>
<b>29.07.2018</b> 9. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b> 10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Traubensaft) in der St. Marcellus Kirche in <b>Stettfeld</b> 18:00 Uhr Gute-Nacht-Kirche für Kinder und Eltern in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>
<b>05.08.2018</b> 10. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr Gottesdienst Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>
<b>12.08.2018</b> 11. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr Gottesdienst in der Marienkapelle in <b>Zeutern</b>
<b>19.08.2018</b> 12. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b> 10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Seniorenzentrum in <b>Weier</b>
<b>26.08.2018</b> 13. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b> 10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Marienkapelle in <b>Zeutern</b>
<b>02.09.2018</b> 14. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr Gottesdienst Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>
<b>09.09.2018</b> 15. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr <b>Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche</b> in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>

<b>16.09.2018</b> 16. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b> (Taufgottesdienst) 10.30 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst in Weiher
<b>23.09.2018</b> 17. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b> 10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Marienkapelle in <b>Zeutern</b>
<b>30.09.2018</b> 18. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abm. (Traubensaft) in der St. Marcelluskirche in Stettfeld. (Taufgottesdienst) 18.00 Uhr Gute-Nacht-Kirche für Kinder und Eltern in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>
<b>07.10.2018</b> 19. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>
<b>14.10.2018</b> 20. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum in <b>Weiher</b>
<b>21.10.2018</b> 21. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b> (Taufgottesdienst)
<b>28.10.2018</b> 22. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b> 10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abm. in der Marienkapelle in <b>Zeutern</b> 18:00 Uhr Gute-Nacht-Kirche für Kinder und Eltern in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>
<b>31.10.2018</b> Reformationstag	19.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Gnadenkir- che in <b>Ubstadt</b>
<b>04.11.2018</b> 23. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>
<b>11.11.2018</b> Drittletzter Son.	10.15 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum in <b>Weiher</b>
<b>18.11.2018</b> Vorletzter Son. im Kirchenjahr	10.15 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>
<b>21.11.2018</b> Mittwoch Buß- und Betttag	19.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abm. in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>

<b>25.11.2018</b> Letzter Sonntag Ewigkeitssonntag	10.15 Uhr <b>Totengedenken mit Heiligem Abendmahl in der Gnadenkirche in Ubstadt</b> 18:00 Uhr Gute-Nacht-Kirche für Kinder und Eltern in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>
<b>02.12.2018</b> 1. Advent	10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b> (Taufgottesdienst)
<b>09.12.2018</b> 2. Advent	10.15 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum in <b>Weiher</b>
<b>16.12.2018</b> 3. Advent	10.15 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>
<b>23.12.2018</b> 4. Advent	9.00 Uhr Gottesdienst Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b> 10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Marienkapelle in <b>Zeutern</b>
<b>24.12.2018</b> Heilig Abend	16.00 Uhr Christvesper im Pfarrzentrum <b>Weiher</b> mit Krippenspiel. 16.00 Uhr ökumenische Christvesper in <b>Zeutern</b> mit Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b> mit Krippenspiel 22.00 Uhr Christmette in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b> mit Hl. Abendmahl
<b>25.12.2018</b> 1. Christtag	10.15 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b>
<b>26.12.2018</b> 2. Christtag	10.15 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Marienkapelle in <b>Zeutern</b>
<b>30.12.2018</b> 1. Sonntag nach dem Christfest	10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft) in der St. Marcelluskirche in <b>Stettfeld</b>
<b>31.12.2018</b> 1. Sonntag n. d. Christfest	18.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Gnadenkirche in <b>Ubstadt</b> .

Änderungen im Gottesdienst vorbehalten!

## Unsere Gruppenstunden:

### Regenbogenfledermäuse:

donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr  
Kinder der 1. – 4. Klasse

### Schokomäuse (ehemals Pummelmäuse):

freitags, 16:00 – 17.00 Uhr  
Kinder der 5. – 9. Klasse



## Bei mir. Bei Jesus. – Ökumenischer Jugendkreuzweg am 23. März 2018 am Hardtsee

Auch dieses Jahr gestalteten die Jugendleiter gemeinsam mit der Jugend der katholischen Seelsorgeeinheit Ubstadt-Weiher+Forst einen ökumenischen Jugendkreuzweg. Der Kreuzweg stand dieses Jahr unter dem Thema „Bei mir“ und ging der Frage nach, in welchen Situationen in unserem Alltag Jesus bei uns ist. So ist Jesus bei mir, wenn ich mich entscheiden muss, ob und wie ich einem Obdachlosen helfe, wenn ich entscheiden muss, ob ich Courage zeige oder wenn jemand ausge-

grenzt wird. Jesus ist aber auch bei mir, wenn ich mal auf der schlechten Seite stehe, wenn ich jemanden fertig mache, der es eigentlich gar nicht verdient hat oder ich eben nichts tue, wenn ich eigentlich etwas tun sollte.



Der Hardtsee bot uns auch dieses Jahr die perfekte Kulisse für unseren Kreuzweg: Am Weg entlang waren große Schwarz-Weiß-Bilder aufgehängt, die Alltagsszenen zeigen, in denen Jesus dabei ist – dieses Jahr aufgenommen in Großstädten, alle mit einer tieferen Bedeutung und vor allem alle mit einem kleinen gemalten Jesus. Denn klar ist: Jesus ist bei mir, was auch immer ich tue.

Neben Singen und gehörten Texten und Theaterstücken wurde der Jugendkreuzweg durch kleine Aktionen aktiv gestaltet, wie z.B. dem Aufschreiben von Situationen auf Post-It-Zettel, bei denen man sich nicht so verhalten hat, wie man es von sich

selbst gewünscht hätte oder dem Laufen durch eine Menschengasse, die einen erst bejubelt und dann ausbuht.

Als Give-Away zum Schluss gab es Magneten: Diese sollen uns daran erinnern, dass Jesus immer bei uns ist; und wenn es nur in der Küche ist. Er ist bei uns und kann uns die Kraft geben, durch sein Leben und sein Wirken in unserem Leben etwas zu verändern.

Die Zusammenarbeit mit der katholischen Jugend war wieder sehr schön und wir freuen uns darauf, nächstes Jahr wieder einen gemeinsamen Jugendkreuzweg zu gestalten!

*Svenja Rück*

***Die evangelische Jugend macht beim Ferienprogramm mit und gestaltet eine Detektivralley in Ubstadt am Mittwoch, den 22. August. - Anmeldungen über das Ferienprogramm der politischen Gemeinde.***



## Jugendleiterwochenende in Neubulach



Vom 15. bis zum 17. Juni sind einige Jugendleiter der evangelischen Jugend auf ein intensives Planungswochenende nach Neubulach in die Nähe von Calw gefahren. An diesem Wochenende wurde das Programm für die Sommerfreizeit 2018 geplant, die dieses Jahr in Weidenthal bei Kaiserslautern stattfindet. Außerdem wurden viele Ideen gesammelt, wie man alte, eingefahrene Strukturen verbessern kann und zusätzlich neue Gruppenspiele vorgestellt und ausprobiert.

Nach diesem Wochenende gehen die Jugendleiter motiviert an die Feinplanung für die Sommerfreizeit!

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Jugendleiter, die sich jedes Jahr die Zeit nehmen, vielerlei Aktionen zu planen und durchzuführen. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz der Mitarbeiter könnte die Jugendarbeit der Kirche nicht funktionieren!

*Svenja Rück*



Die diesjährige Freizeit findet vom 25. August bis zum 1. September in Weidenthal statt. Sie ist bereits vollständig ausgebucht. Es gibt eine Warteliste. Weitere Infos und Anmeldung bei Fam. Rück, Telefon 07251-63989 oder unter [EvJugendUbstadt@gmx.de](mailto:EvJugendUbstadt@gmx.de)

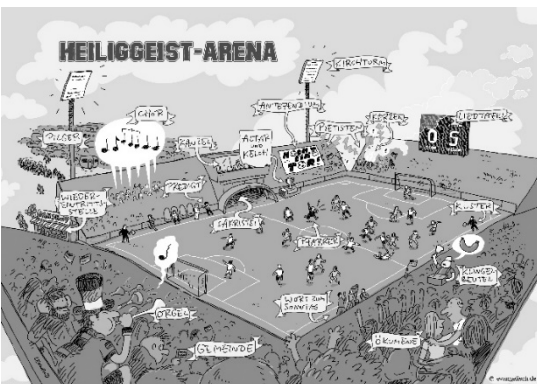
# Evangelischer Seniorenkreis Ubstadt-Weiher

Juli – Dezember 2018



Di. 03. Juli	14:30	<b>Nachmittag mit Pfarrer Koch</b> Gemeindehaus Arche, Kolpingstr. 19
August		<b>Sommerpause</b>
Di. 05. September	14:30	<b>Besuch im Wiesen-Cafe</b> Weiherer Str. 31a, Ubstadt
Di. 09. Oktober	14:30	<b>Lesung mit Annegret Blum</b>
Di. 06. November	14:30	<b>A wie Apfel - mit Verkostung</b> Referent Dr. Bernhard Adam vom Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe Gemeindehaus Arche, Kolpingstr. 19
Di. 04. Dezember	14:30	<b>Adventsfeier</b> Gemeindehaus Arche, Kolpingstr. 19

Die aktuellen Programmpunkte stehen auch im Mitteilungsblatt.  
Herzliche Einladung!



Was haben Fußball und Kirche gemeinsam? So einiges. Das Fußballspiel folgt ähnlich strengen Regeln wie der Gottesdienst seiner Liturgie. Für viele Besucher ist es eine Abkehr vom Alltag, ein Höhepunkt der Woche, eine Welt, der manche sich mit Haut und Haaren hingeben. Der Comiczeichner Leo Leowald hat sich daran gemacht, diese Ähnlichkeiten festzuhalten.

## **Sammlung „Woche der Diakonie“ 2018**

**„Raum für Gutes“- Diakonie**  
**Woche der Diakonie**  
**16. Juni – 24. Juni 2018**

*Es herrscht Raumnot in unserem Land. Auf vielen Arten. Zu wenig bezahlbarer Wohnraum. Kaum Gelegenheiten für ältere Menschen oder Menschen mit geringem Einkommen, ihr Leben nach ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen zu gestalten. Zu wenig Möglichkeiten einander zu begegnen und sich zuzusetzen. Kaum Schutzraum, die eigenen Schwäche zuzugestehen. Die Enge von Sachzwängen und aussichtslosen Situationen. Mauern, Begrenzungen, geschlossene Türen, versperrte Wege, Einbahnstraßen.*

*Die Diakonie bietet Raum, in dem Gutes geschehen kann: In den etwa 1.900 Angeboten vom Seniorenheim bis zum Treff für Menschen mit psychischer Erkrankung, vom Arbeitslosenprojekt bis zur Kindertagesstätte, von der Bahnhofsmission bis zum Mehrgenerationenhaus, von der Sozialstation bis zur Schwangerschaftskonfliktberatung, von der Jugendhilfeeinrichtung bis zur Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung. Die mehr als 25.000 haupt- und 12.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden wissen, was sie zu tun haben und vor allem auch, warum sie es tun. Sie bieten*

*Schutzräume, zeigen Spielräume, schaffen Lebensräume, eröffnen Gestaltungsräume, bewahren Freiräume. Durch sie entsteht Raum zur Begegnung. Raum für Austausch. Raum für Neues... Raum für Gutes.*

*In diesem Jahr werden durch unsere Sammlung besonders Projekte unterstützt, die die Begegnung zwischen Menschen fördern, Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstbestimmten Leben fördern.*

*Bitte schaffen Sie mit Ihrer Spende Raum für Gutes. Auch bei Ihnen vor Ort und in der Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für ihre eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!*

*Mehr Informationen unter: [www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de) oder bei: Volker Erbacher, Pfr., [erbacher@diakonie-baden.de](mailto:erbacher@diakonie-baden.de)*



**Unsere Gemeinde wird sich wieder an der Spendensammlung für das Diakonische Werk beteiligen. Da der Gemeindebrief aus organisatorischen Gründen erst im Juli erscheint, findet die Sammlung dieses Jahr vom 14. bis 22. Juli 2018 statt.**

**Bitte nutzen Sie für Ihre Spende den Überweisungsträger, der diesem Gemeindebrief mit dem Faltblatt der Sammelaktion beiliegt. Selbstverständlich stellen wir ab einem Spendenbetrag von € 200,00 eine Spendenbescheinigung aus. Bei Beträgen, die darunter liegen reicht für das Finanzamt die Kopie des Überweisungsträgers.**

**Das Diakonische Werk bedarf Ihrer Hilfe und Unterstützung um erfolgreich helfen zu können.**

**Herzlichen Dank für Ihre Spende !**



## Das Sakrament der Heiligen Taufe empfangen:

Am	17.02.2018	Emma Sophie Schäfer
Am	11.03.2018	Mareike Becker
Am	11.03.2018	Henry Siegele
Am	29.04.2018	Max Louis Kilian
Am	06.05.2018	Lennard Niklas Moch
Am	13.05.2018	Marleen Elisa Gärtner
Am	10.06.2018	Annie Raab
Am	10.06.2018	Olivia Müller
Am	10.06.2018	Jonathan Andreas Heinz



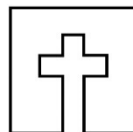
**Kirchlich getraut wurden, indem sie den Bund ihrer Ehe segnen ließen:**

Am 17.02.2018 – Florian Schäfer und Mandy Ilse geb. Fohrmann

Am 12.05.2018 – Simon Seithel und Katharina Seithel-Hertenstein

## Kirchlich bestattet wurden:

Am	09.03.2018	in Ubstadt	Lothar Pöhlmann
Am	27.03.2018	in Ubstadt	Georg Deckinger
Am	27.04.2018	in Zeutern	Dr. Hans Georg Brödner
Am	09.06.2018	in Zeutern	Ingeborg Keller
Am	18.05.2018	in Stettfeld	Dorit Reiter



# Ansprechpartner in der Gemeinde

**Pfarrer, KGR Vors.**

Gerald Koch  
Kolpingstr. 19, „Arche“ –  
OT Ubstadt  
Tel.: 07251-63528

**Pfarrbüro**

Sekretärin Petra Freier  
Kolpingstr. 19, „Arche“  
Bürozeiten:

Dienstag u. Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr

E-Mail: [ubstadt-weiher@kbz.ekiba.de](mailto:ubstadt-weiher@kbz.ekiba.de)

Tel.: 07251-63528, Fax: 07251-367130

Homepage: [www.ekg-ubstadt-weiher.de](http://www.ekg-ubstadt-weiher.de)



**Stellv.Vors. des KGR:**

Solfrid Rück      Tel.: 07251-63989

**Jugendarbeit:**

Svenja Rück      Tel.: 07251-63989

**Seniorenteam:**

Elke Beier/Ellen Holzer/Irene Kröger

**Ansprechpartner:**

Ellen Holzer      Tel.: 07251-60390

**Kirchenälteste:**

Ellen Holzer - Ubstadt, Jochen Jakobi - Zeutern,  
Rüdiger Kieselbach - Weiher,  
Dagmar Klimmek - Weiher, Vida Naucke - Weiher,  
Dagmar Rehm – Unteröwisheim, Solfrid Rück – Weiher,  
Beate Schinko-Michenfelder - Zeutern

## Impressum

Der Gemeindebrief "Kontakte" wird herausgegeben vom  
Evang. Pfarramt Ubstadt-Weiher, Kolpingstr. 19 - Tel. 07251/63528.  
Er erscheint 3mal jährlich und wird kostenlos verteilt.  
Layout: Petra Freier



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab



es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. **(2. Buch Mose, Kapitel 16)**



Worauf freut sich Tamara?  
Ordne die Lösungsbuchstaben!

## Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!



Katzenlauf: Schule

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





Folgende Materialien werden leider nicht akzeptiert:  
Klebstifte, Radiergummis, Lineale, Bleistifte,  
Buntstifte, Scheren und Druckerpatronen.

## **VIELE MACHEN SCHON MIT - VIELEN DANK!**

Die Frauengemeinschaft Zeutern sammelt im Rahmen des diesjährigen Weltgebetstages für ein soziales Projekt alte, gebrauchte, ausrangierte Plastik/-bzw. Metallstifte (z.B. Kulis, Filzstifte, Gelroller, Textmarker, Tippex-fläschchen/ sonstige Korrekturmittel, Füller und Patronen...), die normalerweise im Müll landen würden...

Eine Recyclingfirma unterstützt diese Aktion mit 1 Cent pro abgegebenem Stift.

Das Geld kommt 200 syrischen Mädchen in einem libanesischem Flüchtlingscamp zugute – ihnen wird ein kleines Stück Normalität geboten, indem sich Pädagogen und Psychologen der Mädchen annehmen. Sie werden dort unterrichtet und erhalten die so notwendige psychologische Betreuung.

Für Schulmaterial für ein Mädchen werden z.B. 450 Stifte benötigt.

Es wäre schön, wenn sich weiterhin möglichst viele an dieser Sammelaktion beteiligen – indem sie z.B. selbst einen Karton mit den notwendigen Informationen bekleben ( diese erhält man in Internet unter dem Stichwort: „Stifte machen Mädchen stark“) und an einer zentralen Stelle – in Geschäften /Ämtern / Firmen... aufstellen und diese uns mitteilen, damit wir sie veröffentlichen können.

**Von Helsinki bis ins Allgäu haben sich bereits über 1100 Sammelstellen registriert und rund 1300 kg Stifte sind bei der Recyclingfirma eingegangen !**

### **UNSERE SAMMELSTELLEN:**

**KATH KIRCHEN:** Ubstadt – Weiher - Stettfeld – Zeutern – Forst \* Marienkapelle Zeutern \*

**EVANG KIRCHE:** Ubstadt \* Gnadenkirche \* Gemeindehaus Arche \*

**GEMEINDEN:** Ubstadt-Weiher und Außenstellen \* Forst \*

**SCHULEN:** Grundschulen: Zeutern - Stettfeld - Weiher \* Kernzeitbetreuung Ubstadt \* Gemeinschaftsschule Forst

**KINDERGÄRTEN:** St. Wendelin und St. Nikolaus Weiher \* St. Teresa Stettfeld \*

St. Josef Zeutern \* St. Josef Ubstadt \*

**WEIHER:** Optik Heger \* Goldschmiede Schinko \*

**ZEUTERN:** Weltladen \* S' Dorfläd \* elementHAAR Bandner \* Apotheke Jochen Jakobi

**FORST:** Jugendhaus \* Bücherei \* Elektro Epp \* Sellawie \*

**AKTUELLER STAND UNSERER SAMMLUNG: 6 kg ausrangierte Stifte!**

**Zentrale Sammelstelle sowie verantwortlich für die Aktion :**

Susanne Bischoff, Besingstraße 19, Zeutern, Telefon: 07253/31104